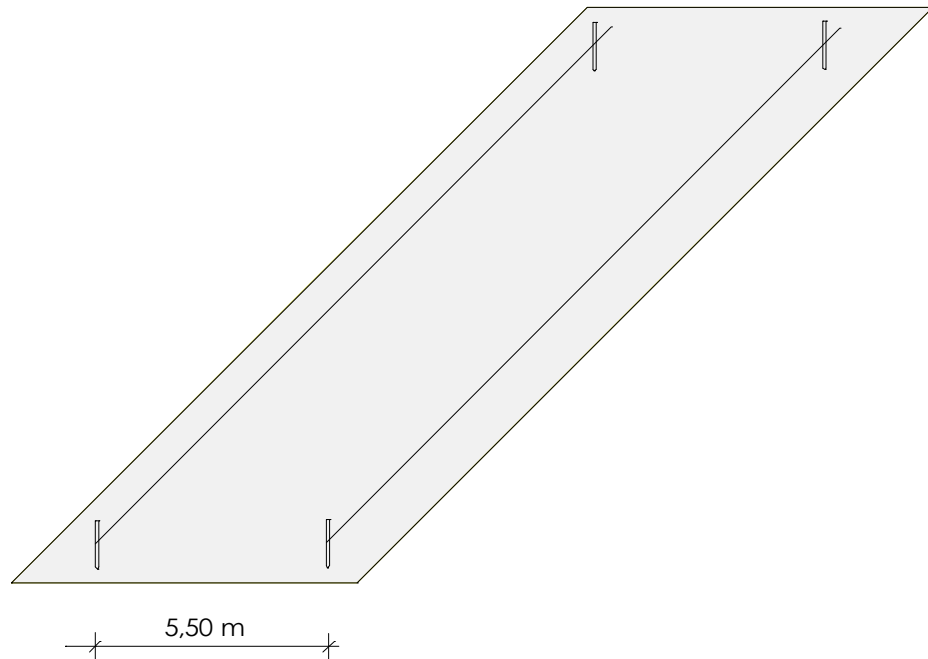
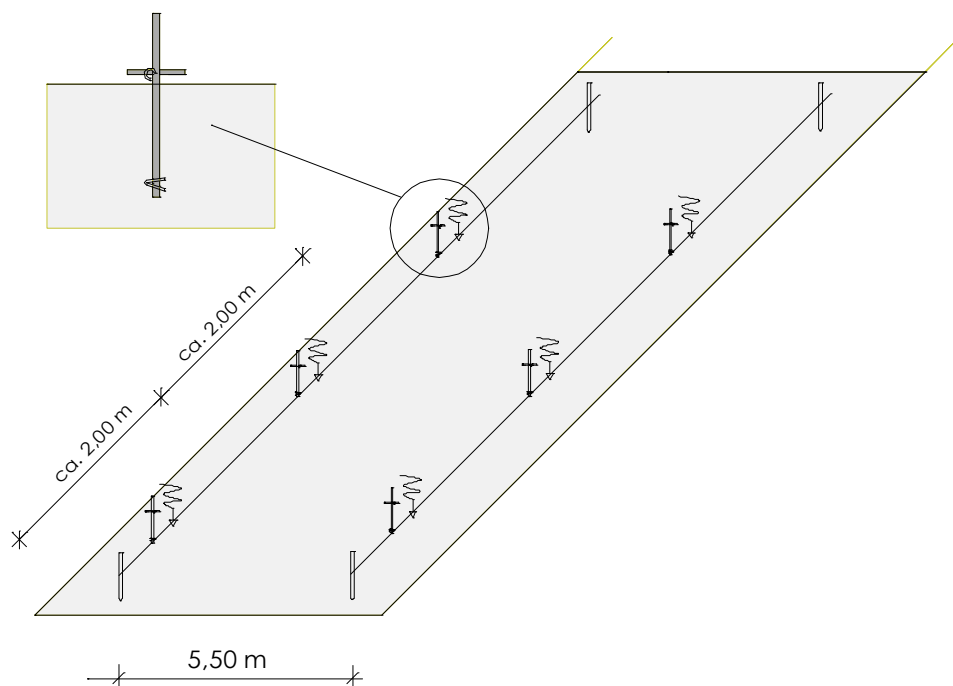


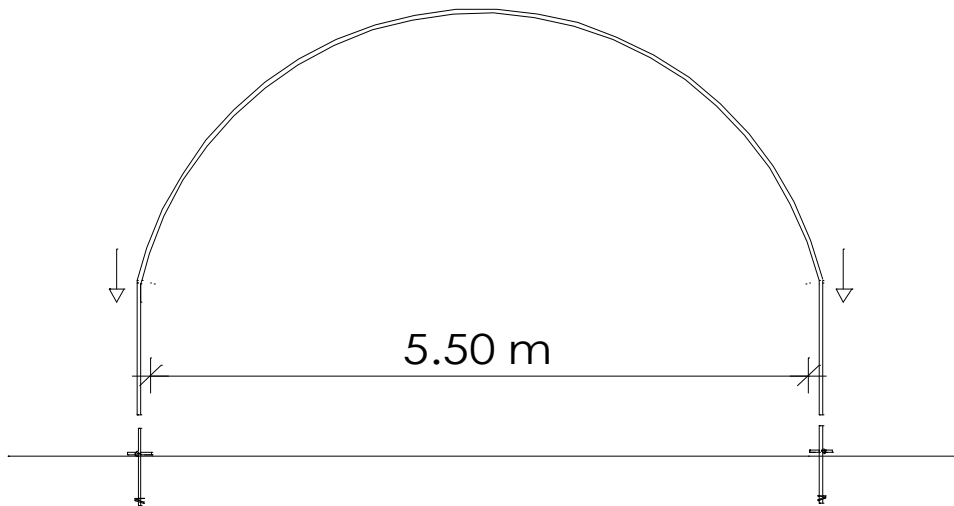
1. Richtschnur auf die Länge des Tunnels spannen. 5,50 m bzw. 6,00m parallel dazu eine zweite Richtschnur spannen.



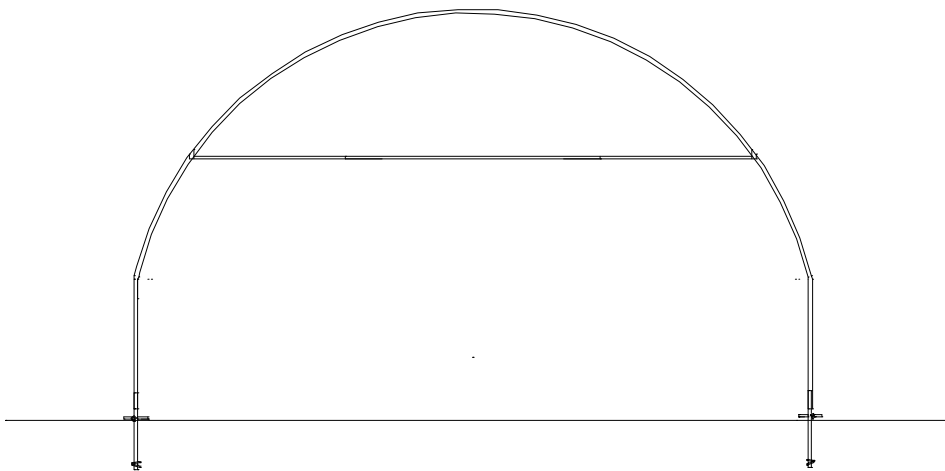
2. Bodenanker per Hydromotor entlang der Schnur einbohren (bis zum Kreuz). Ösen für die Spannschnur nach außen richten. Der Abstand zwischen 1. und 2. sowie letztem und vorletztem Bogen muß immer 2m sein !



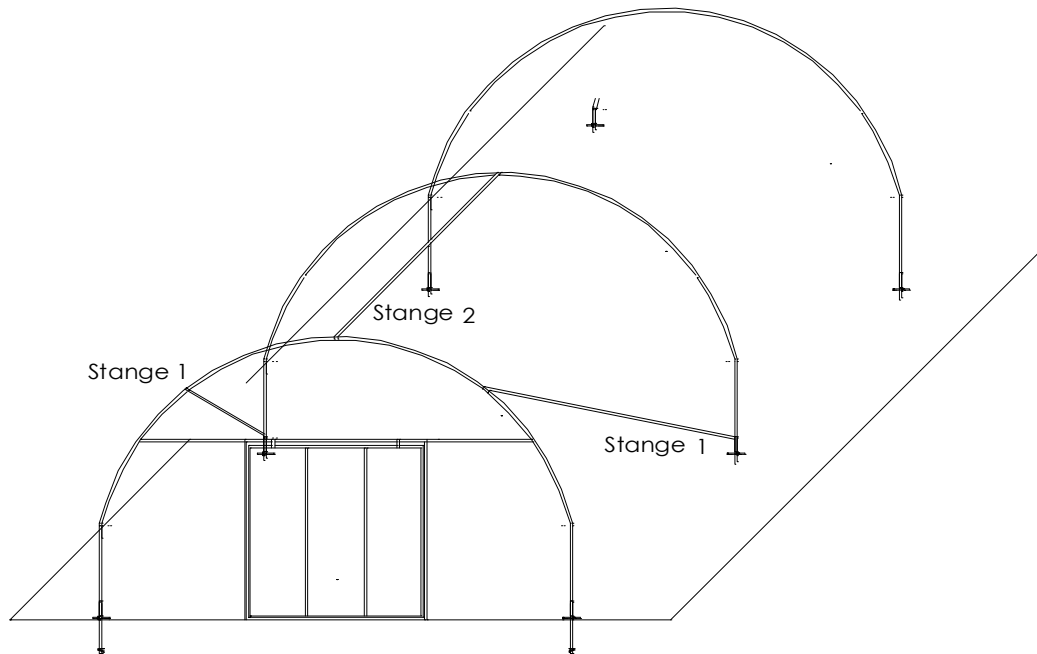
3. Rundbögen auf die Zapfen der Bodenanker aufsetzen.



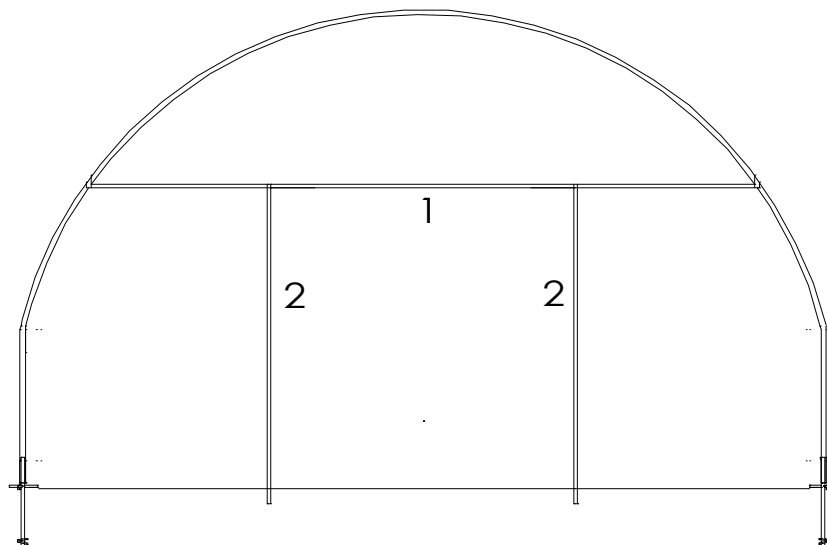
4. Querpfetten.....Schraubenkopf nach aussen



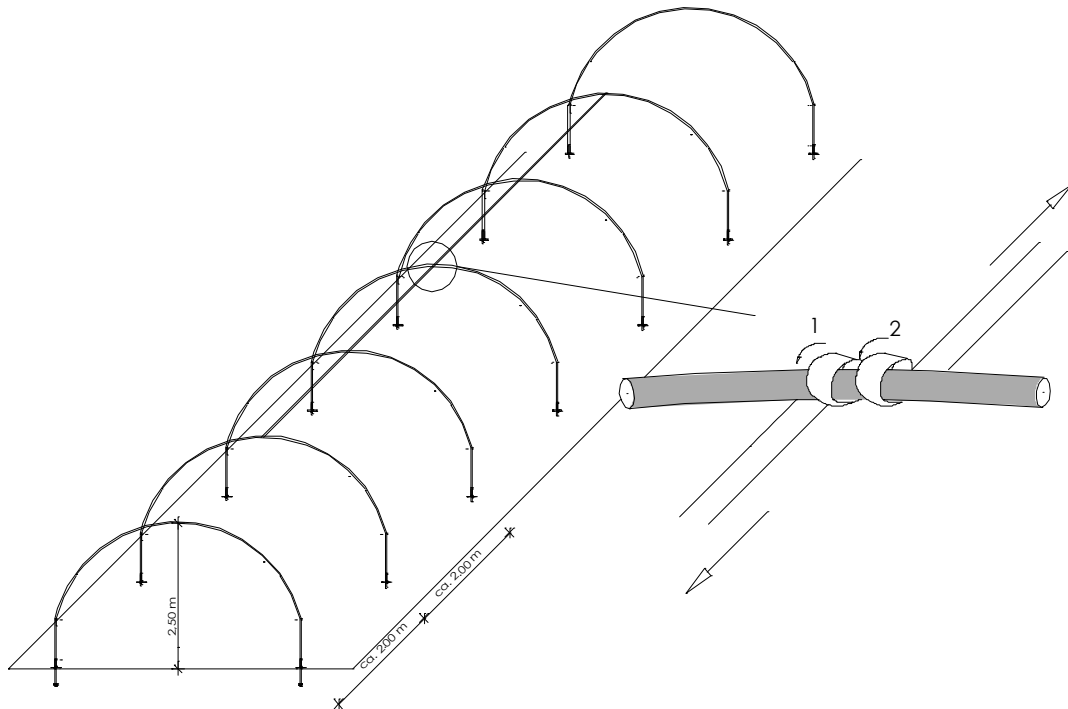
5. Windverband an Anfang **und** Ende des Tunnels installieren: je eine lange Stange(1) vom 2.Bogen unten zum seitlich zur oberen Strebe des Türrahmens(rechts und links- siehe Pkt 5.) Eine kurze Stange(2) als Firstverbindung vom 1. zum 2. Bogen.



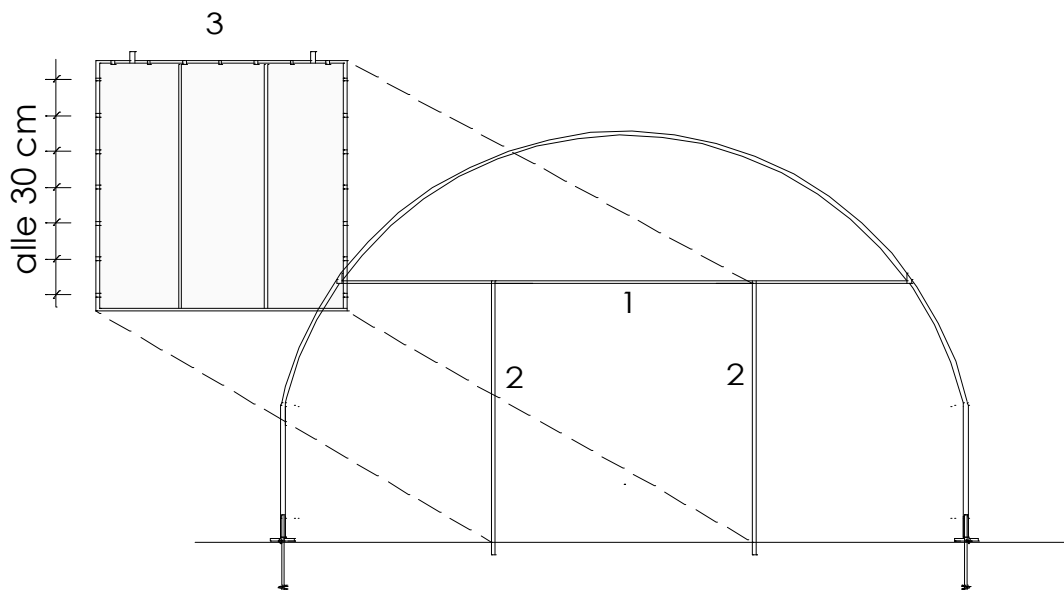
6. Obere Strebe des Türrahmens mit Schellen mittig am Bogen befestigen(1). Rechten und linken Rahmenpfosten in die Erde einschlagen und oben seitlich mit Schellen an der oberen Strebe der Tür anschrauben(2).



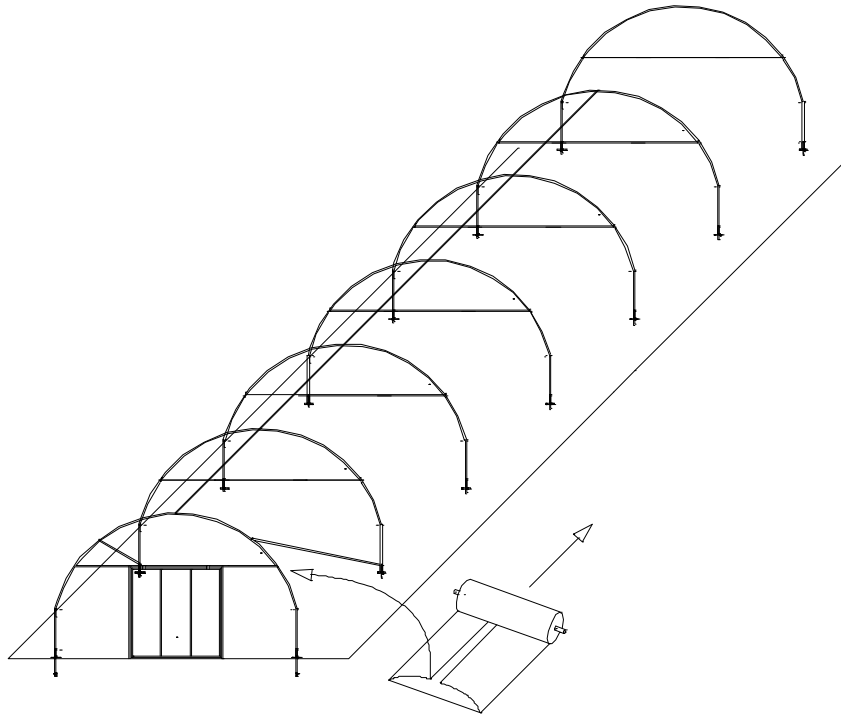
7. Gewebekband vom zweiten bis vorletzten Bogen locker spannen. Dabei jeden Bogen 2 mal umwickeln.



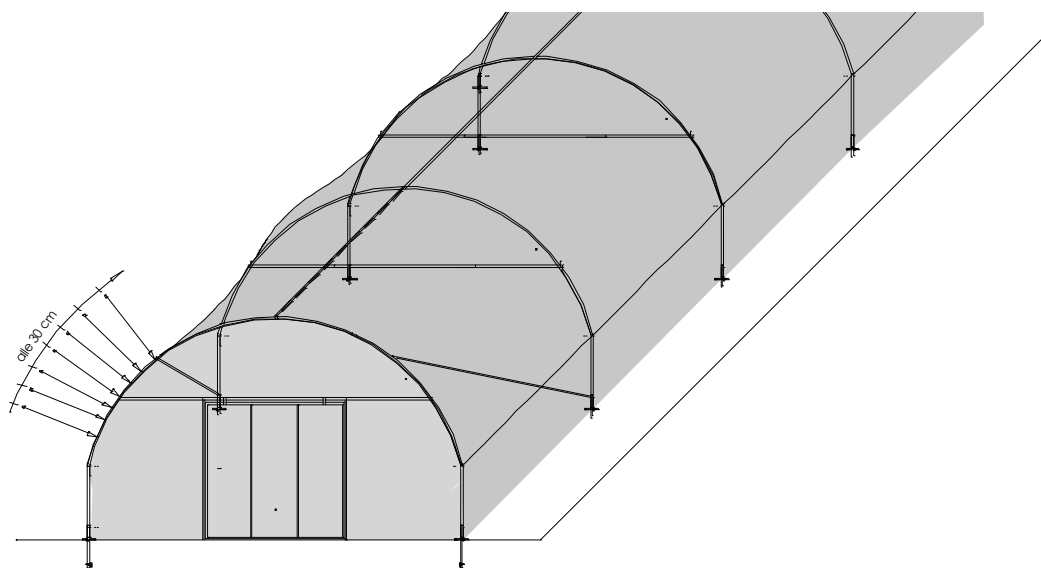
8. Türelement mit Folie bespannen ($\frac{3}{4}$ Zoll Metallclips alle 30 cm) und mit 2 Schellen als Scharnier am Türstrebe aufhängen(3).



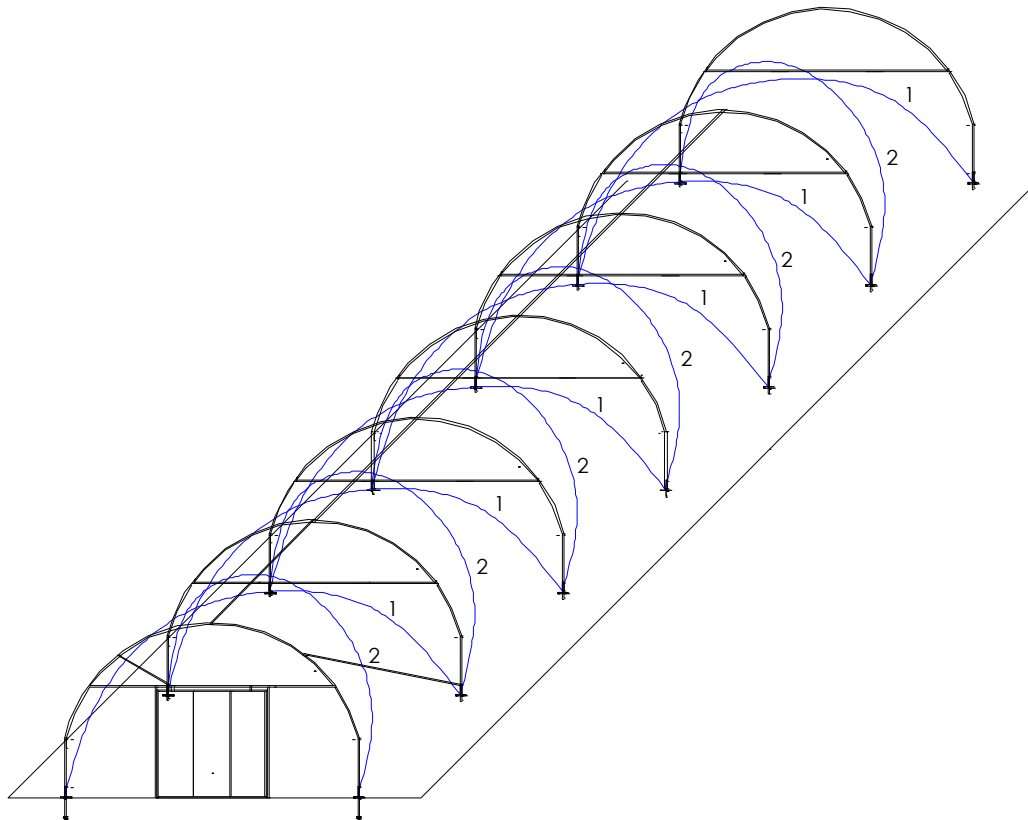
9. Ausrollen der Folie seitlich neben dem Tunnel. Dann über die Bögen ziehen und nur in Längsrichtung spannen. Alternativ kann die Folie auch maschinell über den Bögen ausgerollt werden.



10. Tunnelfolie im Bereich neben dem Türrahmen eingraben- nicht an den Längsseiten. Tunnelfolie wie vor mittels $\frac{3}{4}$ Metallclips am Türrahmen aufkleben.

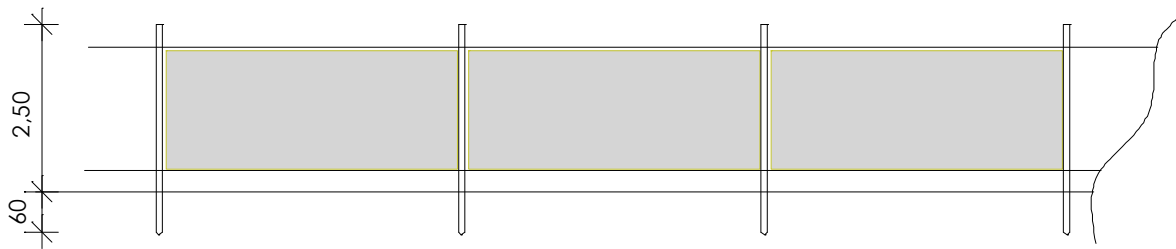


11. Spanschnur an die Öse des ersten Bodenankers anbinden und diagonal in die Bodenankeröse des 2. Bogens einhaken. Entsprechend bis zum letzten Bogen fortfahren. Spanschnur dabei mehrfach unterbrechen und neu an der Öse anknoten, um bei einem Riss der Schnur nicht die Spannung für den gesamten Tunnel zu verlieren. Diese Vorgehensweise auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen, so dass sich die Spanschnüre auf dem First kreuzen.



Option: Windschutzzaun

Auf der Windseite des Tunnels 3,10 m lange Pfosten ca. 60 cm in die Erde schlagen. Leichtes Ursus (Schafzaun, feuerverzinkt) anbringen und mit Windschutzzaun (Netz) bespannen.



ACHTUNG:

Aus statischen Gründen sind die Tunnel im Winter von der Schneelast zu befreien!